

Rentnerin (87) getötet: 23-jähriger Afghane in Haft

JENA – Der Mann, der am Wochenende eine 87-Jährige aus Jena-Winzerla getötet hat, sitzt seit gestern in Untersuchungshaft. Die Polizei konnte den 23-jährigen Afghanen, der im selben Haus wie sein Opfer wohnte, am Samstagnachmittag vor einem Einkaufszentrum in Erfurt festnehmen.

Die alleinstehende Rentnerin war am Samstagmorgen gegen zwei Uhr von Polizisten tot im Keller des Mehrfamilienhauses aufgefunden worden. Angehörige hatten die Frau schon vor dem Wochenende vermisst, weil sie nicht zu einer Verabredung erschienen war. Über die genauen Umstände des Todes gibt es bisher noch keine Informationen. Der Leichnam wurde in die Rechtsmedizin in Jena zur Obduktion gebracht.

Schneefall Zugverkehr

behindert

ERFURT – Massive Schneefälle haben für Störungen im Zugverkehr in Thüringen geführt. Insbesondere die Regionalstrecken sind betroffen. Wegen umgestürzter Bäume ist die Strecke zwischen Gera und Hof weiter gesperrt.

Frischback erneut insolvent

ARNSTADT – Die Bäckereikette Frischback ist erneut zahlungsunfähig. Erst im April des vergangenen Jahres war das Unternehmen in die Insolvenz gerutscht, aus der sie sich aber in einem geordneten Verfahren wieder befreien konnte. Erhoffte Einsparungen durch eine Zusammenlegung von Produktion und Logistik hatten im Sommer nicht den erhofften Erfolg gezeigt. In den 100 Filialen in Erfurt, Anstadt und Schmalkaden arbeiten etwa 700 Mitarbeiter. Während der nächsten drei Monate bezahlt jetzt die Arbeitsagentur deren Löhne. Dann soll es hoffentlich weitergehen mit der Firma.

Nashornbaby in Erfurt geboren

ERFURT – Ein Nashornbaby hat im Zoopark von Erfurt das Licht der Welt erblickt. Viel mehr konnte der Zoo bisher nicht feststellen, da Mutter „Marcita“ niemanden an ihr Junges heranlasse. Besucher des Parks werden gebeten, sich leise zu verhalten und das Fotografieren mit Blitzlicht zu unterlassen.

Optisches Museum schließt für drei Jahre

JENA – Der Ausbau des Deutschen Optischen Museums (DOM) zu einem Erlebnis- und Wissenschaftszentrum wird Mitte des kommenden Jahres beginnen. Für die Dauer von drei Jahren ist das Museum am Carl-Zeiß-Platz dann komplett geschlossen. Die Stiftung Deutsches Optisches Museum beteiligt sich an den Kosten des Umbaus mit zehn Millionen Euro.

Ehemaliger KZ-Häftling Ottomar Rothmann im Alter von 97 Jahren gestorben

WEIMAR – Der ehemalige Buchenwald-Häftling und frühere stellvertretende Direktor der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald, Ottomar Rothmann, ist am vergangenen Freitag gestorben. Er wurde 97 Jahre alt.

Oberbürgermeister Peter Kleine (parteilos) würdigte Rothmann als einen Menschen, der sich um Weimar verdient gemacht habe. Rothmann war ein konsequenter Gegner der Nazi-Diktatur. Die Stadt Weimar hatte Rothmann 2011 für sein Engagement gegen Rassenhass und Völkermord die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Christvesper in der Schlosskirche

GOTHA – Am Heiligen Abend (24. Dezember) findet erstmals nach langer Zeit wieder eine Christvesper in der Schlosskirche auf Schloss Friedenstern statt. Beginn: 17 Uhr. Die Predigt hält Superintendent Friedemann Witting. Neben der Vesper findet ein Krippenspiel statt, und der Posaunenchor Gotha musiziert. Eintritt frei.

Horrorunfall auf der B 7: Weiteres Todesopfer (2)

ERFURT- Nach dem schweren Verkehrsunfall am Sonntag auf der Bundesstraße 7 mit drei Toten ist nun auch ein weiteres Todesopfer zu beklagen. Das zweijährige Kind starb gestern an den schweren Verletzungen, wie die Polizei mitteilte.

Ein 36-jähriger Autofahrer war auf der B 7 zwischen erfurt und Gotha in den Gegenverkehr geraten und gegen einen entgegenkommenden Wagen gerast. Der Fahrer und seine 29-jährige Beifahrerin – Mutter des Kleinkindes – starben ebenso wie die 60-Jährige am Steuern des anderen Fahrzeugs. Ein elfjähriger Junge im Auto wurde schwer verletzt.

Polizei in Jena bittet um Hinweise

JENA – Die Kriminalpolizei Jena bittet um Mithilfe. Bereits am 27. Oktober dieses Jahres drangen zwei junge Männer am späten Abend in eine Bank am Emil-Höllein-Platz ein und machten sich dort an einem Geldautomaten zu schaffen. Sie versuchten, den Automaten zu öffnen, um an Bargeld zu gelangen. Dieser Versuch misslang, jedoch entstand Sachschaden am Geldautomaten.

Die beiden Männer wurden von einer Kamera aufgenommen. Die Bilder wurden durch einen richterlichen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben. Die Kriminalpolizei bittet in diesem Zusammenhang unter **03641-811123** um Zeugenhinweise. Wer erkennt die beiden Jugendlichen und kann somit zur Aufklärung der Tat beitragen?

Marion Walsmann soll CDU-Liste zur Europawahl anführen

ERFURT – Die Landtagsabgeordnete Marion Walsmann soll die Landesliste der CDU Thüringen für die Wahlen zum 9. Europäischen Parlament anführen. Das hat der Landesvorstand der CDU Thüringen gestern Abend einstimmig beschlossen.

„Thüringen muss kämpfen, um auch im nächsten Europäischen Parlament noch vertreten zu sein. Marion Walsmann bringt die besten Voraussetzungen mit, um dem Freistaat die Präsenz in

der europäischen Volksvertretung zu sichern“, sagte der Vorsitzende der CDU Thüringen, Mike Mohring, anlässlich der Nominierung. Walsmann bringe viel Erfahrung auf dem europapolitischen Feld mit. Sie war Ministerin für Bundes- und Europapolitik, ist Vertreterin des Thüringer Landtags im Ausschuss der Regionen (AdR) und Arbeitskreissprecherin der CDU-Fraktion für den Landtagsausschuss für Europa, Kultur und Medien. Überdies ist die Erfurter Abgeordnete stellvertretende Vorsitzende der überparteilichen Europaunion.

Mohring wörtlich: „Die CDU schickt einen Politikerin ins Rennen, die mit Leidenschaft, Verstand und Erfahrung für Thüringen, Deutschland und Europa arbeitet. Für ein Bundesland wie unseres kommt es vor allem darauf an, die Interessen der regionalen Ebene im Blick zu haben und sie im Europäischen Parlament hochzuhalten. Europa muss sich auf das Wesentliche konzentrieren und seinen Mitgliedstaaten und Regionen für alles Andere Spielraum lassen oder wieder geben. Wenn der Freistaat im Europäischen Parlament seine Interessen vertreten haben möchte, dann liegen die Chancen durch die Landesliste der CDU Thüringen dort am höchsten.“